

Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 11

Donnerstag, 20. April 2000

Nummer 08

*Frohe Ostern
wünschen wir all
unseren Bürgerinnen und Bürgern*

Frühlingsglaube

Die linden Lüfte
sind erwacht,
sie säuseln und
weben Tag und Nacht,
sie schaffen
an allen Enden.

O frischer Duft,
o neuer Klang!
Nun, armes Herze,
sei nicht bang!
Nun muß sich alles,
alles wenden.

Ludwig Uhland

1787 - 1862

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

- Der **Gemeindewahlausschuss** hat in seiner Sitzung am **11.04.2000** folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum **Bürgermeister am 14.05.2000** in der **Stadt Berga/Elster** zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.
- Die in Spalte 8 angegebene Antwort bezieht sich auf die Erklärung des Bewerbers/der Bewerberin zu der Frage, ob er/sie wesentlich als hauptamtlicher Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtung zusammengearbeitet hat.

1	2	3	4	5	6	7	8
Listen-Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe, Einzelbewerber	Kennwort	Familienname, Vorname (Rufname/n) der Bewerberin/ des Bewerbers	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift (Hauptwohnung)	Antwort der Bewerberin/ des Bewerbers zu Nr. 2 ja nein
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	Rose, Angela	10.10.61	Industrie-kauffrau	Eula Nr. 15 07980 Berga/Elster	X
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	Jonas, Klaus-Werner	16.02.54	Bürgermeister	Kastanienstr. 4 07980 Berga/Elster	X

Berga/Elster, den 12.04.2000

Belke, Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung

über die Offenlegung von Liegenschaftskarten

Die aus Anlass der Erneuerung der Liegenschaftskarten und Umstellung auf die Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) neu aufgestellten Liegenschaftskarten

Landkreis: Greiz
Gemeinde: Berga
Gemarkung(en): Clodra
Flur: 1

werden gemäß § 6 Abs. 2 des Thüringer Katastergesetzes vom 07.08.1991 (GVBl. S. 285) in der z. Zt. gültigen Fassung
in der Zeit vom 01.05.2000 bis 31.05.2000

Montag bis Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
in der Geschäftsstelle des
Katasteramtes Greiz
Friedhofstr. 3
07973 Greiz

offengelegt. Mit Ablauf der Offenlegungsfrist tritt die Automatisierte Liegenschaftskarte an die Stelle der bisherigen Liegenschaftskarten.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Angaben in der Automatisierten Liegenschaftskarte kann innerhalb eines Monats nach Beendigung der Offenlegung beim oben genannten Katasteramt schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Greiz, den 22.03.2000

gez. Unterschrift

- Siegel -

Nach Carl Millöckers Operette „Der Bettelstudent“ entstand dieser farbenprächtige Großfilm unter der Regie von Hans Müller. Zur Regierungszeit des Sachsenkönigs August dem Starken spielt die tempogeladene Geschichte um Liebe, Intrigen und natürlich viel Musik! Mit einem großen Aufgebot an Schauspielern von Rang und Namen wurde dieser Film realisiert. Ein beschwingter Unterhaltungsfilm voll Temperament und guter Laune!

Eintritt: 2,50 DM

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

April/Mai 2000

Do.	20.04.00	Dr. Brosig
Fr.	21.04.00	Dr. Braun
Sa.	22.04.00	Dr. Braun
So.	23.04.00	Dr. Braun
Mo.	24.04.00	Dr. Brosig
Di.	25.04.00	Dr. Brosig
Mi.	26.04.00	Dr. Brosig
Do.	27.04.00	Dr. Brosig
Fr.	28.04.00	Dr. Brosig
Sa.	29.04.00	Dr. Brosig
So.	30.04.00	Dr. Brosig
Mo.	01.05.00	Dr. Brosig
Di.	02.05.00	Dr. Braun
Mi.	03.05.00	Dr. Brosig
Do.	04.05.00	Dr. Brosig
Fr.	05.05.00	Dr. Brosig

Änderungen vorbehalten!

Informationen aus dem Rathaus

Stadtbibliothek

Kino für Jung und Alt

Mittwoch, den 26.04. um 15.00 Uhr
Stadtbibliothek, Thälmannstr. 4

Der Bettelstudent

„Mazurka der Liebe“

Mit: Bert Fortell, Katharina Mayberg, Eberhard Krug,
Larmila Ksirova, Albert Garbe u. v. a.
Musikalische Bearbeitung: Gerd Natschinski,
Regie: Hans Müller
Eine Produktion der IdealFilm DEFA

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1

Tel. 2 56 47
privat: Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel. 2 56 40

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Tel.: 2 07 96

privat: 03 66 03 / 4 20 21

Funktelefon-Nr. 01 71 / 8 09 61 87

Bereitschaftsdienst

Wohnungsbaugesellschaft

Telefon: (01 71) 8 16 00 69

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 08. April	Frau Aline Lepka	zum 72. Geburtstag
am 08. April	Frau Helga Haupt	zum 70. Geburtstag
am 09. April	Frau Erika Jurke	zum 72. Geburtstag
am 10. April	Frau Marianne Kracht	zum 70. Geburtstag
am 12. April	Frau Ursula Steinbrück	zum 75. Geburtstag
am 12. April	Frau Ursula Fülle	zum 79. Geburtstag
am 13. April	Frau Ruth Igel	zum 78. Geburtstag
am 13. April	Frau Alice Ebert	zum 74. Geburtstag
am 14. April	Herrn Alfred Korb	zum 72. Geburtstag
am 15. April	Herrn Fritz Heinrich	zum 79. Geburtstag
am 19. April	Frau Marga Vogt	zum 72. Geburtstag
am 20. April	Frau Doris Schmidt	zum 75. Geburtstag
am 20. April	Frau Herta Haubenreißer	zum 72. Geburtstag
am 20. April	Frau Gerda Kerstan	zum 70. Geburtstag

Vereine und Verbände

Bergaer Heimat- und Geschichtsverein

Die nächste Beratung des Vereins findet am Mittwoch, den 26.04.2000, um 19.00 Uhr im „SPITTEL“ statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.
G. Benkel

Die Feuerwehr berichtet:

Scheunenbrand in Albersdorf,

so die Alarmmeldung am 30.03., um 21.18 Uhr. Von der Leitstelle wurden die Feuerwehren Berga, Wernsdorf, Wolfersdorf und Weida alarmiert.

Schon zwei Minuten nach dem ersten Sirenenton verließ das TLF aus Berga das Gerätehaus. Wenig später folgten die Fahrzeuge der anderen Wehren.

In Brand geraten war ein Moped in einem Nebengelaß. Am Brandobjekt angekommen, konnte der Einsatzleiter feststellen, daß Anwohner durch ihren beherzten Einsatz bereits den Brand zum größten Teil gelöscht und so größeren Schaden abgewendet hatten. Für die Feuerwehr blieben, zum Glück, nur noch Restarbeiten.

Die Kameraden aus Wernsdorf, Wolfersdorf und Weida kamen nicht zum Einsatz und kehrten noch auf der Anfahrt in ihre Standorte zurück.

Frauengruppe Wolfersdorf e.V.

Nach der Wahlversammlung für den neuen Vorstand der Frauengruppe trafen sich die gewählten Frauen am 4. April im Vereinszimmer Wolfersdorf zur ersten Beratung. Barbara Reinhardt wird sich als Vorsitzende weiterhin für eine aktive Vereinstätigkeit einsetzen. Silvia Naundorf als Stellvertreterin, Kerstin Illgen als Hauptkassierer sowie die Vorstandsmitglieder Gisela Jacob, Gudrun Götze und Ramona Obenauf werden sie dabei mit allen Kräften unterstützen. Das Jahr 2000 soll allen Vereinsmitgliedern durch gelungene Veranstaltungen Freude und Entspannung bieten.

G. Götze
Vorstandsmitglied

FSV Berga - Nachwuchs-Fußball

A-Junioren

FSV Berga - Langenwolschendorfer Kickers 5:2 (1:1)
Mit diesem Erfolg schlug der FSV zwei Fliegen mit einer Klappe. Zum einen blieben drei Punkte in Berga. Zum anderen war das Spiel gleichzeitig das Halbfinale im Pokal. Das heißt, daß der FSV im Pokal-Endspiel steht.

A. Zöbisch brachte unsere Mannschaft bereits in der 2. Minute nach einem Eckball in Führung. Ebenfalls nach einem Eckball kam Langenwolschendorf per Kopf zum Ausgleich. Insgesamt kann man mit dem Bergaer Spiel vor der Pause aber nicht zufrieden sein.

Zuviele Zweikämpfe wurden verloren, weil man oft zu weit vom Gegner weg stand. Es blieb bei wenigen Kontern, die aber kläglich abgeschlossen wurden. Nach dem Wechsel wurde es dann besser. Zunächst donnerte D. Böhme einen Freistoß unhaltbar ins gegnerische Gehäuse. In regelmäßigen Abständen trafen danach Y. Schneider, E. Frauenheim und R. Rohde zu einer beruhigenden Führung. In der Schlußphase kam Langenwolschendorf nach einem unnötigen Bergaer Foul per Strafstoß noch zum zweiten Treffer. Zum Schluß war es dann doch eine überzeugende Bergaer Vorstellung und ein mehr als verdienter Erfolg für die junge Mannschaft.

Ein Wermutstropfen fiel aber doch noch in den Freudenbecher. Dennis Böhme zog sich bei einem Zweikampf eine schwere Knieverletzung zu. Wir alle wünschen ihm eine baldige Genesung und die Rückkehr in die Mannschaft.

FSV:

A. Krysiak, R. Rohde, A. Breitreutz (70. S. König), D. Böhme, M. Frauenheim, A. Zöbisch (70. P. Henschel), Th. Wagner (45. Th. Haubenreißer), A. Jung, M. Pinther, Y. Schneider (55. A. Rehnig), E. Frauenheim

C-Junioren

FSV Berga-Langenwolschendorfer Kickers 3:2 (1:0)

FSV Berga-SV BW Auma 4:1 (1:0)

Sechs Punkte aus zwei Heimspielen lautet hier die positive Bilanz aus Bergaer Sicht. Beide Male mußte harte Gegenwehr gebrochen werden bis der Sieg feststand.

Spielerisch blieben dabei viele Wünsche offen. Auch bei den C-Junioren ist das Leistungsgefälle innerhalb der Mannschaft sehr groß, so daß man wohl auch für die Zukunft kleinere Brötchen backen muß.

FSV:

M. Simon, D. Krauß, E. Götze, R. Gabriel, T. Meyer, St. Falk, K. Klose, N. Rickert, Chr. Rentzsch (1), Th. Hille (1), F. Schunke, M. Preising, Chr. Weise, S. Ungethüm, P. Witzmann, N. Kulikowski (5)

D-Junioren

Sg Hohenleuben/Hohenölsen-FSV Berga 1:1 (1:0)

Eine durchwachsene Leistung zeigten unsere 12/13-jährigen in Hohenleuben. Bei unmöglichen Platzverhältnissen konnte man aber auch kein besonders gutes Spiel erwarten. Technisch dem Gastgeber überlegen, blieb es aber nur bei guten Ansätzen im Bergaer Angriffsspiel. Immer wieder blieb man in der kompromißlosen Hohenleubener Verteidigung hängen. So mußte erst Libero Sebastian Simon aufrücken, um mit einem Fernschuß Mitte der 2. Halbzeit den verdienten Ausgleich zu erzielen.

FSV:

M. Balzer, S. Simon, St. Schulz, N. Witzmann, G. Pinther, M. Illgen, R. Vollstädt, M. Lindemann, D. Reisinger, N. Harpeng

E-Junioren

SV BW Greiz - FSV Berga 0:9 (0:5)

FSV Berga - Triebeser SV 1:1 (1:1)

Weiter ungeschlagen bleiben unsere E-Junioren im neuen Jahr. Beim hohen Sieg in Greiz war Chr. Fischer mit drei Treffern am erfolgreichsten. Der Gegner war allerdings sehr schwach und leistete wenig Gegenwehr. Trotzdem müssen neun Tore auch erst einmal erzielt werden. Gegen Triebes wurde die Truppe aber dann voll gefordert. Einer sehr starken 1. Halbzeit fehlten nur die nötigen Torerfolge. Einzig A. Voeks nutzte eine der vielen Bergaer Chancen zur Führung. Kurz vor der Pause fiel dann der zu diesem Zeitpunkt glückliche Ausgleich für Triebes, durch einen abgefälschten Schuß. Nach dem Wechsel baute der FSV leistungsmäßig etwas ab, hatte aber trotzdem noch gute Torchancen. Mit dem eingewechselten J. Kanis kam noch einmal frischer Wind ins Bergaer Angriffsspiel, doch auch seine Torschüsse gingen knapp am gegnerischen Gehäuse vorbei. So blieb es beim für Triebes schmeichelhaften Unentschieden.

FSV:

R. Rehnig, S. Sacher, F. Grille, O. Naundorf, R. Schott, A. Voeks (3), M. Neuhäuser (1), K. Seebauer (1), J. Kanis (1), B. Fahsel (1), Chr. Fischer (3)

Lutz Seiler

FSV Berga/LSV Wolfersdorf - Abteilung Kegeln

Freundschaftsspiel zum Saisonausklang

Zu Gast bei den Damen des SV Geiseltal Mücheln

Knapp eine Woche nach dem Saisonfinale kam es für die Spieler des FSV zu einem echten Kegel-Highlight. Nach mehreren Anläufen fuhren sie mit freundlicher Unterstützung der Fa. Pfeifer zum Freundschaftsspiel gegen die Damen des SV Geiseltal Mücheln, dem Aufsteiger zur 1. Bundesliga.

Bei der Begrüßung beglückwünschten sich beide Mannschaften zum Aufstieg in die nächsthöhere Liga bzw. Klasse. Dabei wurde von den Gastgebern betont, daß diese Begegnung in freundschaftlicher Weise verlaufen soll, also die Ergebnisse nicht unbedingt im Vordergrund stehen sollten. So keimte leichte Hoffnung auf eine nicht all zu klare Niederlage bei den Bergaern auf.

Daß es aber dann trotzdem zu einem hochklassigen Wettkampf kam, zeigte schon der erste Durchgang. Heiko Albert (404) und Karsten Sobolewski (407) begannen zwar etwas verhalten, „Sobolewski“ Schwester Heike Halbich (453) schlug mit dem Tagesbestwert aber schon voll zu. 64 Holz Rückstand waren die Folge für die Gäste. Die Müchelner 6-Bahn-Anlage machte es möglich, daß in der zweiten Runde 3 Paare an den Start gehen konnten. Deshalb wurde vereinbart, alle 7 Kegler/-innen spielen zu lassen. Für die FSV-Jungs trafen hier Steffen Jung mit 440 - Bergaer Bestwert, Thomas Pohl 415 und Jürgen Hofmann 409. Der Rückstand schmolz auf 37 Punkte. Im Finale hatte es das Duell der Kapitäne in sich. Rolf Rohn verlor dies knapp gegen Petra Müller 439:440. Jochen Pfeifer (412) vervollständigte das ausgezeichnete Mannschaftsergebnis.

Im Verlauf der weiteren Abendstunden zeigten die mit 50 Holz erfolgreichen Damen, daß sie nicht nur auf der Bahn eine gute Figur machen, sondern auch „meisterlich“ feiern können. Auch die Herren waren nach der Fete der Vorwoche noch gut in Form.

Mit der Hoffnung auf ein Rückspiel in Wolfersdorf noch vor dem Ende der Sommerpause traten die Spieler des FSV nach einer kurzen Nacht die Heimreise an.

Endergebnis:

SV Geiseltal Mücheln (Damen)

- FSV Berga (Herren) 2976 : 2926

Einzelergebnisse der SV-Damen:

K. Härzer 422; H. Halbich 453; R. Müller 429; C. Kiehl 419; S. Tannewitz 389; P. Müller 440; A. Schulze 424 Holz.

Einzelergebnisse der FSV-Herren:

K. Sobolewski 407; H. Albert 404; T. Pohl 415; J. Hofmann 409; S. Jung 440; R. Rohn 439; J. Pfeifer 412 Holz.

Saisonstatistik 1999/2000 - Teil 1

2. Landeklasse

Berga I war der gesamten Konkurrenz klar überlegen

16 Siege, eine unglückliche und eine klare Auswärtsniederlage - das bedarf keinen weiteren Kommentar über die Leistung des ersten FSV-Teams. Da über die gesamte Saison ausreichend über die 2. Landeklasse berichtet wurde, wird sich hier nur auf die statistischen Fakten beschränkt.

Abschlußtabelle:

	Spiele	Punkte	Ges.- Holz	A.- Holz
1. FSV Berga	18	32: 4	79118	31958
2. KV 1996 Altenkirchen	18	21:15	58645	34122
3. ThSV Wünschendorf	18	20:16	78982	31696
4. SKV Ronneburg	18	20:16	58131	33297
5. SV Albersdorf	18	18:18	76608	31708
6. SV Rositz	18	17:19	58269	33611
7. TSV Eisenberg II	18	16:20	76840	31489
8. SV Haselbach	18	16:20	57624	36156
9. KSV Rot-Weiß Zöllnitz II	18	14:22	76614	31331
10. KSV Meuselwitz/Bünauroda II	18	6:30	76438	31153

Der FSV Berga steigt bekanntlich in die 1. Landeklasse auf. KSV Rot-Weiß Zöllnitz II und KSV Meuselwitz/Bünauroda II müssen in die Kreisliga absteigen.

In der unrealistischen, aber offiziellen Einzelwertung des Staffelleiters (100-Wurf-Spiele wurden auf 200 Wurf hochgerechnet) nach Auswärtsholz schließen die Bergaer Stammspieler wie folgt ab:

2. Rolf Rohn	841,9
9. Jochen Pfeifer	827,1
14. Heiko Albert	819,3
18. Thomas Pohl	814,6
21. Michael Schubert	812,9
32. Karsten Sobolewski	807,4

Von den mindestens 60 gemeldeten Keglern ist das eine recht ordentliche Bilanz, jedoch ohne jede Bedeutung für irgendwelche Einzelmeisterschaften.

Neben den verbalen und beinahe handgreiflichen Unsportlichkeiten von Altkirchen gab es zwei Fälle von Regelverstößen. So setzte Eisenberg II am 15. Spieltag einen Spieler ohne Spielberechtigung ein, was allerdings keine Auswirkung auf das Endergebnis hatte. Am gleichen Tag begingen die Zöllnitzer das selbe Vergehen. Für sie hatte dies allerdings fatale Folgen. Das Spiel wurde trotz Sieg als verloren gewertet, was am Ende den Abstieg bedeutete. Unklar bleibt dabei, daß der sonst umsichtige Zöllnitzer Staffelleiter, der in der betreffenden Mannschaft mitspielt, nichts davon gewußt haben soll...

1. Kreisklasse

Auch FSV II mit makelloser Heimbilanz

Zu den 7 Heimsiegen kamen 2 Auswärtserfolge bei Hohenleuben II und bei KTV Zeulenroda III. Zwar ist dies eine etwas mager Beute in fremden Gefilden, doch für den 2. Platz, der die Hoffnung auf die Kreisliga erhielt, genügte es.

Abschlußtabelle:

	Sp.	Punkte	Ges.LP	..A.LP
1. SV Blau-Weiß Auma II	14	20: 8	33814	..16473
2. FSV Berga II	14	18:10	33357	..16518
3. TSG 1861 Hohenleuben III	14	17:11	33352	..16579
4. KTV Zeulenroda III	14	14:14	33042	..16641
5. KTV Zeulenroda II	14	13:15	33115	..16501
6. ThSV Wünschendorf III	14	13:15	33461	..16598
7. TSG 1861 Hohenleub. II	14	11:17	33362	..16896
8. TSV 1872 Langenwetzendorf	14	6:22	32518	..16199

Der SV Blau-Weiß Auma II steigt in die Kreisliga auf. Der FSV Berga II hofft, daß die TSG Hohenleuben I den Aufstieg zur 2. Landeklasse schafft, dann steigen auch sie auf. Sonst gibt es noch die Möglichkeit über ein Relegationsspiel gegen den 9. der Kreisliga, dem TSV 1890 Waltersdorf II. Der TSV 1872 Langenwetzendorf II muß in die 2. Kreisklasse absteigen.

Auma schaffte damit den direkten „Durchmarsch“ von der 2. Kreisklasse in die höchste Kreisspielklasse.

Im Kegelsport sind Unentschieden sehr selten. In dieser Staffel gab es in dieser Saison davon gleich zwei.

Bemerkenswert ist, daß die „Dritten“ von Hohenleuben und Zeulenroda zum Teil bedeutend besser platziert sind, als ihre zweite Vertretung.

Teil 2 der Saisonstatistik in der nächsten Ausgabe der „Bergaer Zeitung“

Hohe Fehlerquote in der Abwehr

SV Elstertal Bad Köstritz - FSV Berga 4:2 (2:1)

Nichts zu gewinnen gab es für den FSV Berga beim Tabellen-dritten Elstertal Bad Köstritz.

Die Bergaer müssen sich allerdings vorhalten lassen, daß sie bei drei von vier Gegentoren tatkräftig die Einheimischen unterstützten. Diese wirkten auch nicht überzeugend, waren insbesondere in der Abwehr anfällig. Aber gegen die schwachen Bergaer reichte es.

Dabei gelang den FSV-Kickern ein Maßstart. Gleich der erste gelungene Angriff brachte in der 10. Minute die Führung durch Zuckmantel nach energischer Vorarbeit von Bergner. Die FSV-Herrschaft dauerte nur kurz. In der 13. Minute streckte Krügel unüberlegt einen gegnerischen Stürmer an der Strafraumgrenze. Den fälligen Elfmeter verwandelte Gareis zum Ausgleich. Ein Gareis-Hinterhaltschuß genau in das linke obere Eck führte zum 2:1 (25.) für die spielerisch überlegenen Gastgeber. Bis zur Pause dominierten weiter die Köstritzer, ohne sich Tormöglichkeiten zu erarbeiten. Seltene FSV-Konter waren gefährlich aber ohne Effekt. Zumeist kränkelte das Bergaer Spiel wiederum an vielen Fehlabspielen aus Abwehr und Mittelfeld, wurde zu häufig durch die Mitte gestürmt. Von geordnetem Aufbau war wenig zu erkennen.

In der 2. Spielhälfte setzte zunächst Bergner mit einem straffen 18-m Schuß knapp am Tor vorbei ein Achtungszeichen. Aber individuelle Fehler in der Abwehr warfen den FSV aussichtslos zurück. Ein Gläser-Fehler an der Strafraumgrenze wurde mit dem 3:1 (55.) bestraft. Zuckmantels Leichtsin in der 83. nutzten die Gastgeber zum spielentscheidenden 4:1. Fröbisch verhinderte zwischenzeitlich mit einem gehaltenen Handelfmeter (60.) ein drohendes Debakel für die Bergaer. Weißig (65.) und Bergner (72.) vergaben in aussichtsreicher Position. In der Schlußminute staubte Bergner noch zum 2:4 - Endstand ab. FSV: Fröbisch: Gläser, J. Wetzels, (65. Brinckmeyer), V. Wetzels, (72. Rohde), Krügel, Weißig, Zuckmantel, Büttrich, Beyer, Bergner, Sachse.

Wittig

FSV Berga

In diesem Jahr finden die Stadtmeisterschaften im Fußball (Männer) am Sonnabend, den 24.06.00 statt.

Teilnahmeberechtigt sind die 4 Stadtbezirke von Berga und die Ortsteile Clodra und Wolfersdorf. Der FSV Berga als Veranstalter gibt hiermit bekannt, daß die Meldefrist für die Teilnahme am Freitag, den 26.05.00 abläuft. Nach diesem Termin geht allen Teilnehmern innerhalb von 14 Tagen die genaue Ausschreibung zu.

Meldungen zur Teilnahme bitte bis 26.05.00 an:

Manfred Lenk

Buchenwaldstr. 23

07980 Berga/Elster

Tel./Fax 20584

VdK-Information

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder und Ehepartner ganz herzlich zu einem Kinonachmittag in die Stadtbibliothek Berga, Ernst-Thälmann-Str. 4, ein.

Termin: Mittwoch, den 26.04.2000

Zeit: 15.00 Uhr

Film: Musikfilm „Der Bettelstudent“

Der Film wird vorgeführt vom Sächsischen Kinder- und Jugendfilmdienst e. V.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Auch Gäste sind herzlich willkommen.

VdK-OV Berga

Hannemann

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinden Berga, Albersdorf, Wernsdorf und Clodra

Karfreitag, 21. April

„Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ Joh. 3,16

10.00 Uhr Gottesdienst in Berga

Ostersonntag, 23. April

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ Offb. 1,18

10.00 Uhr Gottesdienst in Clodra

14.00 Uhr Gottesdienst in Berga mit Kinder-Mini-Ostermusical

Ostermontag, 24. April

10.00 Uhr Gottesdienst in Wernsdorf

Sonntag, 30. April - Quasimodogeniti

(„Als die Neugeborenen“)

10.00 Uhr Gottesdienst in Berga

Kirchenältestentag in Fraureuth

- Zum Vormerken -

Am 18. Mai (Donnerstag) ist wieder eine Ausfahrt geplant!

Ihre Pastorin

C. Kortes

Katholische Gottesdienste

in Berga zur Kar- und Osterwoche 2000

20.04. Gründonnerstag

17.00 Uhr hl. Messe

21.04. Karfreitag

15.00 Uhr Liturgie

22.04. Karsamstag Grabesruhe

21.00 Uhr Auferstehungsfeier in Weida

23.04. Ostersonntag

8.30 Uhr Stationsgottesdienst

24.04. Ostermontag

8.30 Uhr HOCHAMT

25.04. Osterdienstag

17.00 Uhr Stationsgottesdienst

30.04. Weißer Sonntag

8.30 Uhr hl. Messe

Ein gesegnetes Osterfest wünschen

W. Hesse, Pfarrer

A. Konrad, Gem.ref. i. R.

Evangelisch-Lutherische Regionalgemeinde Wünschendorf/Elster

mit den Kirchgemeinden Endschütz/Letzendorf

Mosen - Wolfersdorf - Wünschendorf/Untitz

Hinweise - Mitteilungen - Veranstaltungen

Konfirmation

Am 7. Mai, 9.30 Uhr, werden in der Pfarrkirche Sankt Veit konfirmiert:

Christina Dölz, Tim Fichtler, Mandy Gerstner, Solveig Hagenauer, Luise Haak, Matthias Liebold, Denise Nagel, Claudia Paul, Andreas Prüfer, Felix Scharf, Steffi Strobel, Caroline Schulthés, Alexandra Thomas und Fabian Winkler.

Den Konfirmanden wünschen die Kirchenältesten und Gemeindeglieder der Regionalgemeinde Wünschendorf Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Dankeschön

Die Religionsschüler Claudia Job, Julia Luft, Caroline Haak, Corinna Müller, Anja Hempel, Stephan Dörfer, Martin Winter, Carola Rausch, Sarah Rudolf und Anne Hempel haben aus Anlaß des 50jährigen Schuljubiläums einen Dokumentarfilm gedreht. Den fleißigen Filmemachern sei hiermit noch einmal für die aufgewendete Zeit und Kraft herzlich gedankt.

Zu sehen ist der Film nochmals am 16.05., 17.09 Uhr und am 20.05, 9.09 Uhr im Sendernetz des Offenen Kanals Gera.

GOTTESDIENSTE

7. Mai Miserikordias Domini

9.30 Uhr Konfirmation
Pfarrkirche St. Veit

14. Mai Jubilate

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
Marienkirche Endschütz
13.30 Uhr Predigtgottesdienst
Dorfkirche Letzendorf

20. Mai

18.00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrkirche St. Veit

21. Mai Kantate

9.00 Uhr Predigtgottesdienst
Gemeinderaum Mosen
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
Marienkirche Endschütz

26.-28. Mai Thüringer Kirchentag in Erfurt

Busfahrt zum Kirchentag nach Erfurt

Vom 26. bis 28. Mai finden in Erfurt die Thüringer Kirchentage statt. Am Sonntag, den 28. Mai hat die Regionalgemeinde Wünschendorf eine Busfahrt nach Erfurt geplant. Der Bus fährt 7.00 Uhr ab Wolfersdorf - Letzendorf - Endschütz - Mosen - Wünschendorf nach Erfurt.

Die Rückfahrt ist für ca. 16.30 Uhr geplant. Noch einige wenige Plätze sind frei.

Interessenten für die Fahrt melden sich bitte im Pfarramt Cronschwitz, Tel.: 036603/88519.

Die Fahrtkosten betragen ca. 30,00 DM.

Frauenkreis

Mittwoch 3. Mai, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Cronschwitz
Mittwoch 10. Mai, 15.00 Uhr, Gemeinderaum Endschütz

Bastelnachmittag

Jeweils Dienstag, 14.00 Uhr findet im Gemeindehaus Cronschwitz ein Bastelnachmittag statt. Alle Frauen der Regionalgemeinde, die Zeit und Lust haben, schöne Dinge zu gestalten, sind herzlich eingeladen.

Kirchenchor

Probe des Kirchenchores: 08. Mai und 22. Mai
im Gemeindehaus Cronschwitz

Kindergemeinde

jeweils Montag, 15.30 Uhr, im
Gemeindehaus Cronschwitz

Junge Gemeinde

jeweils Donnerstag, 18.00 Uhr, im
Gemeindehaus Cronschwitz

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Donnerstag 10.00-16.00 Uhr
Das evangelische Pfarramt St. Veit
erreichen Sie: Tel. und Fax: (036603/88519)
im Internet: www.bekenntnis.de
e-mail: Johannes.Haak@t-online.de

Aus der Heimatgeschichte

Heimatstube Wolfersdorf**Aus der Ortschronik von Willy Fröhlich**

In einer Höhe von fünf Metern zogen sie in den festen Turm aus den reichlich vorhandenen Holz einen Boden ein. Im Abstand von weiteren drei Metern folgt ein weiterer Boden. Es entstand also eine Turmstube, die weder Fenster noch eine Tür hatte. Diese Stube war nun mittels einer Leiter durch einen Einstieg in fünf Meter Höhe zu erreichen. Über eine weitere Leiter konnte man auf den zweiten Boden steigen. Hier hatte der Späher seinen Platz. Von dem zinnenumwehrten Turm aus hatte der Späher die ganze Umgebung unter Kontrolle. Jede feindliche Annäherung meldete er sofort den Siedlern. Bei Gefahr zogen sich die Siedler mit ihrer wertvollsten Habe in den Turm zurück, die Leiter wurde aufgezo- gen und die Siedler waren geborgen. Vom Turm aus konnte der Feind mit großen Steinen, die ständig bereit lagen, Pfeil und Bogen und mit Pechpfannen abgewehrt werden. Dieser trutziger Turm, also dieser Wehrturm, ist uns heute noch in dem mehrfach ausgebauten Kirch- turm erhalten. Die unzugängliche Turmstube ist erst vor wenigen Jahren zugängig gemacht worden. Nachdem die fränkischen Siedler das ihnen zugeteilte Waldstück gerodet und urbar gemacht hatten, das ihnen den notwendigen Lebensunterhalt brachte, gingen sie daran, feste Unterkünfte zu schaffen. Unmittelbar neben dem Wehrturm wurde in gemeinsamer Arbeit das Wohnhaus mit den notwendigen Nebengebäuden für den vom Ritter eingesetzten Leiter des Siedlungsunternehmens, dem Lokator, der auch die Siedler aus dem Frankenland angeworben und hergebracht hatte, errichtet. Für seine gute Werbetätigkeit und die bei der Ansiedlung ge- habten Mühen war er vom Ritter mit einer doppelten Hufe belohnt worden. Eine Hufe entsprach etwa einer Ackermah- rung, die für den Lebensunterhalt für eine Familie ausreichte und mit einem Gespann zu bearbeiten war. Eine Hufe umfaßte je nach der Fruchtbarkeit des Bodens 20-30 Morgen. Der Sied- lingsunternehmer, Lokator, war gleichzeitig der Richter seines Dorfes. Mit seinem Gut war obendrein das Brau- und Schank- recht verbunden. Das Richteramt als auch das Schank- und Braurecht waren erblich. Man nannte deshalb dieses Gut auch den Erbkretscham, eine aus dem Slawischen übernommene Be- zeichnung für den Gasthof. So war also unser Gasthof entstan- den. Neben dem Erbkretscham wurde ein weiterer Bauernhof für den Huf- und Waffenschmied errichtet. Der Schmied war für den Ritter selbst als auch für Bauern von großer Bedeutung. Dem Ritter mußte er Waffen fertigen und in Ordnung halten. Auch mußte der die Ritterpferde beschlagen und die Ackergeräte in Ordnung halten. Den Bauern lieferte er die Pflugschare und an- dere Ackergeräte und beschlug auch ihre Pferde.

Über dreihundert Jahre war eine Familie Böttger als Waffen- schmied auf dem Hof. Längs der Straße nach Gauern entstan- den weitere Bauernhöfe.

Es sind folgende Höfe gewesen:

Schmieds- lieb

wurde inzwischen abgebrochen. Der Hof stand etwa auf der Stelle, auf dem das Kriegerdenkmal 1914/1918 aufgestellt wurde. Vom Abbruchmaterial erbaute Karl Geidel zu Aus- gang des 19. Jahrhunderts das jetzt Hager'sche Haus. Karl Geidel war der Großvater des jetzigen Besitzers.

Rottmann, Thoß, Herzog,

Steinbock

früher Fröhlich - Zorn.

Schleicher

existiert nicht mehr, stand im Garten der heutigen Bäckerei Halbauer (W. Jacob)

die Mühle

im Garten Steinbock

Weitere Höfe werden dereinst zwischen dem Gasthof und dem Kriegerdenkmal der noch vorhandene Keller mag an dieses Bauergut erinnern und zwischen Herzog und der Bäckerei ge- standen haben.

Sie sind verschwunden und nichts erinnert mehr an sie. Damit war unser Heimatdorf in seinen Grundzügen geboren. Das wird um 1150-1200 gewesen sein. Beurkundet finden wir unser Hei- matdorf erstmalig im Jahre 1240 in einer Urkunde, ausgestellt vom Voigt Heinrich von Greiz, in der ein Gottfried von Wolfers- dorf als Zeuge angezogen wird. Die Schreibweise hat sich sehr oft geändert, so Wolfinsdorf, Wolfisdorf, Wolffingsdorf, Wolfers- dorf, ja selbst Wölsdorf. Gerade dieser Name hat sich teilweise bis heute erhalten.

Erst im 15. Jahrhundert tritt der Name Wolfersdorf auf. Das Ge- schlecht derer von Wolfersdorf war mit Unterbrechung von 1765-1821 fast sechs Jahrhunderte Grundherr von Wolfersdorf. Sie benannten das von ihnen begründete Dorf nach ihrem Na- men. Die von Wolfersdorf, aus dem fränkischen stammend, wa- ren ehemals ein mächtiges Geschlecht. Wir finden sie in Berga, Wolfersdorf, Endschütz, Culmützsch, Pohlen und Gauern. Die Familie von Wolfersdorf lebt heute noch auf Gütern in Öster- reich.

Ein Mitglied der „Fruchtbringenden Gesellschaft“ in Markersdorf

Bei der unlängst erfolgten Einweihung des Wanderhotels im ehemaligen Markersdorfer Rittergut übergab Christoph v. Zeh- men, Grevembroich, im Namen der früheren Besitzerfamilie ein Porträt des wohl bekanntesten Vertreters seines Geschlechts, Hans Bastian v. Zehmen (1629 - 1702). Seine Verdienste wer- den unter anderem in der um 1930 erschienenen Weidaer Stadtgeschichte gewürdigt (er war unter anderem seit 1674 Hauptmann des Neustädtischen Kreises und als solcher auf der Weidaer Osterburg wohnhaft). 1665 war ihm durch den Tod sei- nes Onkels Heinrich v. Zehmenn (1602 - 1665), dessen Söhne vor ihm verstorben waren, das Rittergut Neumühl im Erb- gang zugefallen, und 1684 erwarb er sub hasta das Rittergut Mar- kersdorf.

Hans Bastian v. Zehmen war ein äußerst vielseitiger und auch sozial denkender Mann; mit der sogenannten Fabian-Sebasti- an-Stiftung, deren Erlöse bis zum zweiten Weltkrieg sozial be- dürftigen Bewohnern von Markersdorf und Umgebung zugute kamen, hat er sich ein bleibendes Andenken geschaffen.

Wenig bekannt dürfte sein, daß er auch Mitglied der berühmten „Fruchtbringenden Gesellschaft“, der ältesten, größten und an- gesehensten der deutschen Sprachgesellschaften, gewesen ist. Diese am 24.8.1617 durch Fürst Ludwig v. Anhalt und drei Her- zöge von Sachsen gegründete und bis 1680 bestehende Verei- nigung widmete sich „der Pflege der deutschen Sprache und Li- teratur und der Hebung ihres gesellschaftlichen Ansehens, indem sie Adelige und bürgerliche Gelehrte und Dichter zusam- menführte. Sie förderte die Normierung von Rechtschreibung und Grammatik ... und bekämpfte das Fremdwort“ (dtv-Lexikon in 20 Bänden, Band 6. Mannheim München 1992, S. 151; die Abkürzungen im Originaltext wurden aufgelöst).

Hans Bastian v. Zehmen, seit 1657 Hof- und Justizrat bei Her- zog Moritz zu Sachsen-Naumburg und am 2. April 1662 zum Hofmeister bei der Herzogin berufen, wurde wohl im letztge- nannten Jahr Mitglied der auch als „Palm=Orden“ bekannten Gesellschaft.

Wie alle Mitglieder erhielt auch er einen Ordensnamen; man nannte ihn im Stil der Zeit den „Hochberühmten“ (H. M. von Zehmen: Genealogische Nachrichten über das Meißnische Uradelsgeschlecht von Zehmen 1206 bis 1906. Dresden 1906, S.91). Die heutige, in den neunziger Jahren in Jena gegründete thüringische literarhistorische Gesellschaft „Palmbaum“ erinnert in ihrem Namen an den berühmten Vorgänger. Mit ihrer gleichnamigen Zeitschrift, die literaturhistorische Aufsätze, neue Werke von Schriftstellern und Buchbesprechungen beinhaltet, bietet sie ein Forum für alle an der Thematik Interessierten.

Dr. Frank Reinhold

Sonstige Mitteilungen

Das Wetter im März 2000

Im März der Bauer die Rößlein einspannt. Er setzt seine Felder und Wiesen in Stand (ein Volkslied aus dem 19. Jahrhundert). Dies dürfte wohl für den März in diesem Jahr nicht zutreffen. Die hohen Niederschlagsmengen (93 l/qm), die kühlen und nebligen Tage ließen Garten- und Feldarbeit in weite Ferne rücken. Jeder Bauer und Gärtner weiß, daß erst dann, wenn die Erde vom Spaten fällt, gepflügt, geeggt und gesät werden kann. So ist es nicht verwunderlich, daß mit den ersten warmen Sonnenstrahlen, die wir nun im April erwarten, die Frühjahrsarbeiten im Garten und auf dem Feld beginnen.

Vergleichen wir die gesamte Wetterlage mit den vorangegangenen Jahren, dann sind die Tagesmittelwerte (Tagesminimum bei 3 °C und Tagesmaximum bei 9 °C) etwa gleichgeblieben.

Das Jahr 1996 weicht von diesen Werten mit - 0,8°C und 3,1°C erheblich ab. Auch die gesamte Niederschlagsmenge liegt bei nur 27 l/qm. Wie im Februar dieses Jahres so hat auch im März ein Gewitter auf sich aufmerksam gemacht.

Temperaturen und Niederschläge im März

Mittleres Tagesminimum	:	3,4°C	
Niedrigste Tagestemperatur	:	- 1°C am 05.03.	
Mittleres Tagesmaximum	:	8,3°C	
Höchste Tagestemperatur	:	17°C am 22.03.	
Niederschläge:	Anzahl der Tage	:	22
	Gesamtmenge l/qm	:	93 l
	Höchste Niederschlagsmenge:	:	21 l/qm

Vergleich der Niederschlagsmengen: (in l/qm)	März 94:	60,0
	März 95:	23,0
	März 96:	27,0
	März 97:	50,5
	März 98:	57,5
	März 99:	44,0

H. Popp

Das Landratsamt Greiz informiert

In Hinblick auf die in weiten Teilen des Landkreises alljährlich durch Vereine, Verbände und andere gesellschaftliche Gruppen geplanten Traditions-, Oster-, Lagerfeuer usw. sollen einige Hinweise für die jeweiligen Veranstalter gegeben werden:

Wird die Durchführung eines Brauchtumsfeuers geplant, ist zunächst zu überprüfen, inwieweit in der zuständigen Gemeinde oder Verwaltungsgemeinschaft hier zutreffende Verordnungen bzw. Anordnungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erlassen worden sind. Zum Beispiel betrifft das die Verpflichtung, die Durchführung eines Traditionsfeuers o. ä. bei der zuständigen Gemeinde anzuzeigen oder es existieren Regelungen, die die Durchführung einschränken bzw. konkretisieren oder eine Ausnahmegenehmigung erforderlich machen. Anzeigepflicht besteht auch, wenn diese Feuer im Rahmen einer öffentlichen Vergnügung i. S. v. § 42 Abs. 1 Ordnungsbehördengesetz abgebrannt werden sollen.

Darüber hinaus sind verschiedene weitere Rechtsvorschriften zu beachten:

Nach dem Abfallrecht darf der Zweck des Feuers nicht vordergründig der Beseitigung von Abfällen dienen. Das (in der Vergangenheit teilweise praktizierte) Verbrennen ganzer Wagenladungen von Abbruchholz wäre z. B. als Abfallbeseitigung zu werten, die in dieser Form unzulässig ist. Des weiteren ist nur geeignetes Brennmaterial, also naturbelassenes, trockenes Holz zu verwenden.

Frischer Baumverschnitt, lackiertes oder beschichtetes Holz, Sperrmüll, Autoreifen, Dachpappe u. ä. Abfälle gehören keinesfalls auf den Hexenfeuerhaufen.

In Schutzgebieten nach Naturschutzrecht (einschließlich Naturdenkmälern und besonders geschützten Biotopen nach § 18 Thüringer Naturschutzgesetz) dürfen solche Feuer nicht abgebrannt werden. Zum Wald ist ein Mindestabstand von 100 m zu halten (Thüringer Waldgesetz).

Zu beachten ist schließlich auch ein genügender Abstand zu baulichen Anlagen, Straßen und technischen Anlagen.

Um zu vermeiden, daß untergeschlüpfte Tiere dem Feuer zum Opfer fallen, ist der Brennholzhaufen erst 1-2 Tage vor dem Abbrennen aufzuschichten.

Wer öffnet sein Kulturdenkmal

am „Tag des offenen Denkmals“?

Am 10. September 2000 wird erneut der „Tag des offenen Denkmals“ europaweit begangen.

Das bundesweite Thema in diesem Jahr wird sein:

„Alte Bauten - Neue Chancen“

Hierbei soll die Nutzung und Umnutzung von Denkmalen in den Mittelpunkt gerückt werden.

Für den Freistaat Thüringen wurde das Motto

Mühlen - als frühe Zeugnisse einer Industriekultur -

gewählt.

Interessenten, die ihre denkmalgeschützten Gebäude an diesem Tag der Öffentlichkeit zugänglich machen möchten, sollten dies bis zum 15.05.2000 der unteren Denkmalschutzbehörde im Landratsamt Greiz, D.-Scheube-Str. 4 mitteilen.

Hier erhalten Sie auch die Anmeldeformulare.

Landratsamt Greiz

Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

Vom 25.04.2000 erfolgt in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr in folgendem Ort, Ortsteilen und Straßen eine

Spülung des Trinkwasserrohrnetzes.

25.04.2000

- Berga - Wolfersdorf

27.04.2000

- Berga - Ahornstraße, Baumgartenstraße, Birkenweg, Kastanienweg, Albersdorf, Großdraxdorf, Wernsdorf

02.05.2000

- Berga - Kalkgraben Nr. 7 bis 19, Schloßberg, Kleinkundorf, Markersdorf

03.05.2000

- Berga - Am Markt außer Nr. 1, Brauhausstraße, Brunnenberg, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Kalkgraben Nr. 1 bis 6, Karl-Marx-Straße, Kirchgraben, Kirchplatz, Markersdorfer Weg, R.-Guezou-Straße, Schloßstraße 8 bis 14 und 25 bis 31, Wiesenstraße

04.05.2000

- Berga - Am Bach, Am Markt 1, Baderberg, Bahnhofstraße, Elsterstraße, Poststraße, Puschkinststraße, Schloßstraße, Winterleite

08.05.2000

- Berga - August-Bebel-Straße, Buchenwaldstraße, Siedlung Neumühl, Eulaer Weg

11.05.2000

- Berga - Eula, Untergeißendorf

Alle Abnehmer werden gebeten,

- sich für diesen Zeitraum mit Trinkwasser zu bevorraten;
- alle Zapfhähne zu schließen;
- Waschmaschinen und andere Geräte rechtzeitig abzuschalten;

Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Zweckverband Trinkwasserversorgung
und Abwasserbeseitigung Weiße Elster - Greiz**

- WAW -

Die Stadtverwaltung Greiz teilt mit:

Ab 15.04.00 beginnen wieder die Führungen auf dem Oberen Schloß

Im Rahmen der Führung wird unter anderem der Turm bestiegen, das Gefängnis und eine alte Waschküche gezeigt. Geführt wird Montag- Freitag 14.00 Uhr, Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen 10.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr. Treffpunkt zu den Führungen ist der Bereich um das Torhaus. Führungen außerhalb der genannten Zeiten vermittelt das Fremdenverkehrsamt Greiz, die Greiz-Information Tel. (03661)689815 Greiz-Information Tel. (03661)689815

Impressum

"Bergaer Zeitung"

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung
Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig, jeweils freitags.
Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG,
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel.: 03677 / 2050-0, Fax: 03677 / 2050-15
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall erhalten Sie Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.). Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Werbung.. Ja, aber wie?

Bei der
Beantwortung
dieser Frage
sind wir der richtige
Partner für Sie!

Rufen Sie uns
einfach an:

Telefon /Telefax
0 37 44 / 21 61 95
Funk
01 73 / 9 43 83 24



Gunter Fritzsche
Gebietsleiter

SIE WOLLEN UNS IHRE WERBUNG ÜBERTRAGEN?



Wir arbeiten ausschließlich mit Macintosh-Rechnern. Auf der rechten Leiste informieren wir Sie über Programme und Dateien, mit denen wir arbeiten sowie Datenträger, die wir entgegennehmen. Programme bzw. Dateien welche dort nicht aufgeführt sind, bedürfen einer Rücksprache.

Grundsätzlich ist bei Erst-aufträgen und bei Zeitmangel in der Produktion ein Test sinnvoll.

Wir sind bemüht, jeweils die aktuellsten Versionen der Programme zu installieren, trotzdem kann es zeitweise zu Inkompatibilitäten kommen.

Folgendes sollte uns unbedingt mitgeliefert werden:

- alle verwendeten Schriften
- alle verwendeten Bilder und Logos

Bitte senden Sie uns zu jeder Datei einen entsprechenden Ausdruck.

Faxvorlagen sind als Druckvorlage ungeeignet.

Datenübertragung:

Wir stellen Ihnen einen ISDN-Anschluß bereit, den Sie unter der nebenstehenden Nummer erreichen können.

Wir verwenden für die ISDN-Übertragung die Software LEONARDO PRO.

Übertragungen mit Fritz-Karte sind nicht möglich.

Kündigen Sie Ihren Auftrag bitte schriftlich (z.B. per Fax) an. Legen Sie bitte für jede Übertragung einen eigenen Ordner mit eindeutigen Bezeichnungen an.

Programme und Dateien:

- QuarkXpress 3.31
- Freehand 7.0
- Photoshop 3.0
- EPS-Dateien
- TIFF-Dateien

Datenträger:

- 3 1/2 Zoll-Disketten
- CD ROM

Daten-übertragung:

- via Mac-Rechner
0 36 77 / 67 32 40

inform

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, rufen Sie uns an:

Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0
Fax: 0 36 77 / 20 50 - 15

Bestattungsinstitut „Pietät“**Jutta Unteutsch****Berga/E., Kirchplatz 18**

Geschäftszeiten 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

telefonisch Tag und Nacht erreichbar

unter 036623 / 2 18 15

**Fliesen zum Wohlfühlen****Meisterbetrieb**

◆ Beratung

◆ Verkauf

◆ Verlegung

Johannes Wildenauer

Siebenberge 8

07580 Ronneburg

Tel. 03 66 02 / 3 62 80

Fax 03 66 02 / 92 40 09

Fu.-Tel.: 0171 / 4274336



Rudolf-Diener-Straße 9

Telefon: 0365/24996

07545 Gera

Fax: 0365/24997

**Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt****Tätigkeitsschwerpunkte:**

Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht

Interessenschwerpunkte:

Gewerblicher-Rechtsschutz, Erbrecht

(Priv. Tel.: 036623/21432

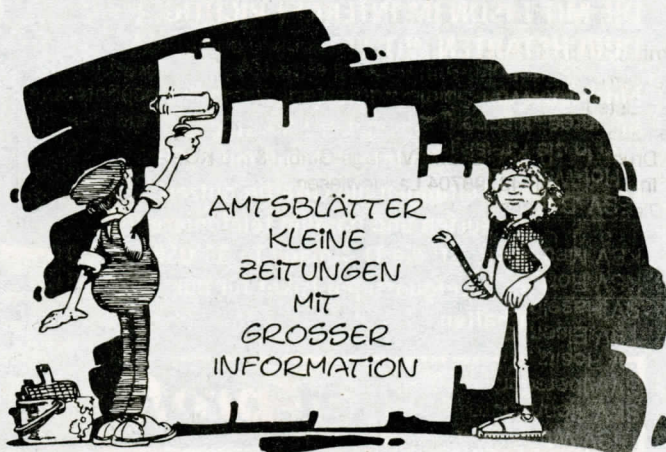
Steinermühle, 07980 Waltersdorf/Berga)

2 Zimmer Wohnung in Berga

Robert-Guezou-Str. 24

ab 1.5.2000 kostengünstig zu vermieten.

Tel. 069/436804 oder 0172/6 81 11 30

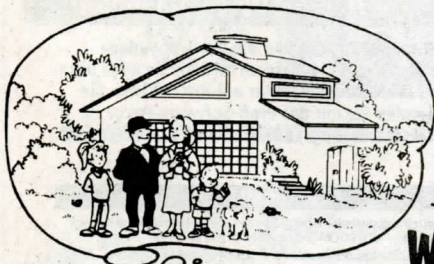
**Zeitungs-
leser
wissen
mehr.****Bestattungshaus
Francke**- Inh. Rainer Francke
Fachgeprüfter Bestatter

Als seriöses und preiswertes Bestattungsunternehmen und Mitglied im Landesfachverband des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V. stehen wir Ihnen mit umfassenden Dienstleistungen zur Seite.

Tag und Nacht Tel.: (03 66 23) 2 05 78

Puschkinstraße 5 • 07980 Berga

Bestattung ist immer einer Vertrauenssache.

**WIR LASSEN
AUCH IHREN
TRAUM WAHR
WERDEN.**Schauen Sie sich doch mal in
unserem Immobilienmarkt um.Ihre Inform-Verlags-GmbH
& Co KG**Die Reisebörse**

Last-Minute-Reisen zu Super Preisen!

Direkt buchen und
viel Geld sparen!

(10-24 DM/Minute)

Jetzt anrufen*, begrenztes Angebot
Reisetelefon: 0 180 5/305 204



Herzliche Ostergrüße...



Schöne Osterfeiertage wünscht



Firma

Elsa Maas

Inh. Karin Schemmel u. Mitarbeiter

- Textil-, Kurz- und Lederwaren
- Gardinenservice

Berga • Schloßstr. 23 • Tel. 2 04 97

Fröhliche Osterfeiertage



wünschen wir allen
Kunden, Freunden
und Bekannten

Stadt-Apotheke
Berga

Inh. Thomas Seyffarth



*Nicht nur zu
Ostern...
...halten wir
farbenprächtige
Überraschungen
für Sie bereit!*

**Küchen - Fenster
Bäder - Türen - Studio**

Edda Bachman

Möbel- & Bauelementehandel

Geschäftsinhaber Michael Mohnke

07980 Berga/Elster • Albersdorf 24 • Tel. 036623/2 03 70



**Ein
frohes
Osterfest**

und
allzeit gute Reise
wünschen wir
unseren Kunden



Ostthüringer
Reisebüro &
Busbetrieb
Heyne



Winterleite 27 • 07980 Berga/Elster
Tel.: 036623/251 19 + 3 10 31

*Ein frohes
Osterfest*



wünscht

Bau- und Brennstoffhandel**Eveline Lippold**

07980 Berga/Elster • Tel. (036623) 2 07 00

- Baustoffe-Gartenartikel
- Sand, Schotter, Split, Frostschutz u.v.m.

Brikett

SOMMERPREISAKTION

Mit einem fröhlichen Rotkäppchen Sekt-Brunch den Frühling begrüßen



Fröhlicher Rotkäppchen Sekt-Brunch

Die Tage werden länger, die Vögel singen, selbst die Luft riecht anders – endlich ist der heiß ersehnte Frühling da! Begrüßen Sie die neue Jahreszeit doch einmal mit einem ausgiebigen geselligen Brunch: Mit Rotkäppchen Sekt und erlesenen Gerichten, die nach Frühling schmecken, sind Ihre Gäste garantiert strahlender Laune.

Ein perfekter Brunch ist gar nicht so aufwendig vorzubereiten: Da ein Brunch eine aus Frühstück und Mittagessen kombinierte Mahlzeit ist, sollten Naschkatzen bei der Auswahl der Gerichte ebenso auf ihre Kosten kommen wie Freunde herzhafter Genüsse. Neben unseren vier frühlingsfrischen Rezepten stellen Sie am besten verschiedene Sorten Brot und Brötchen bereit, außerdem Käse, Wurst, Marmeladen, Frucht-

oder Kräuterquarks je nach Geschmack. Wer mag, reicht auch Müslis oder einen Obstsalat.

Bei den Gästen kommt gleich zu Beginn eine fröhliche Stimmung auf, wenn sie mit einem Glas Rotkäppchen Sekt empfangen werden. Dafür stellt man am besten bereits am Vorabend einige Flaschen in den Kühlschrank, die über Nacht die richtige Serviertemperatur von 6-8 °C erreichen. Damit der Sekt am Büffet die richtige Temperatur behält, platziert man die Flaschen am besten in eine große Schale, die vorher mit Eiswürfeln gefüllt wurde. So ist stets für „Nachschub“ gesorgt und der Gastgeber spart sich den ständigen Gang in die Küche. Besonders edel sieht es aus, wenn man zur Dekoration noch einige Frühlingsblüten in die Schale gibt.

Würzige Tomatentarte

Für den Teig

- 200 g Mehl
- 200 g gemahlene Haselnüsse
- 1 Msp. Salz
- 175 g Butter in Stückchen
- 1 Ei

Für den Belag

- 300 g Zwiebeln
- 3 EL Sonnenblumenöl
- 750 g feste Tomaten
- 120 g Bergkäse
- 200 ml Sahne
- 2 Eier
- Salz, weißer Pfeffer aus der Mühle

Die Zutaten für den Teig mit dem Knethaken der Küchenmaschine gründlich vermischen. Dann auf die Arbeitsfläche geben und rasch zusammenkneten. In Folie gewickelt eine Stunde im Kühlschrank ruhen lassen.

In der Zwischenzeit die Zwiebeln schälen, in Würfel schnei-

den und in dem Öl glasig dünsten. Auf Küchenpapier geben, damit überschüssiges Fett aufgesogen wird. Die Tomaten waschen, trockenreiben, von Stielsansätzen befreien und in gleichmäßige Scheiben schneiden. Käse entrinden und grob reiben.

Den Teig auf der bemehlten Arbeitsfläche ausrollen und eine Springform (28 cm) oder eine feuerfeste runde Form damit auslegen. Überstehenden Teig am Rand abschneiden. Mit einer Gabel mehrmals einstechen. Die abgekühlten Zwiebeln auf dem Teigboden verteilen und den Käse darüber streuen. Die Tomatenscheiben, vom Rand beginnend, dachziegelartig einschichten. Sahne und Eier miteinander verquirlen, mit Salz und mit Pfeffer würzen und gleichmäßig über die Tomatenscheiben gießen. Im vorgeheizten Ofen bei 200°C etwa 35 Minuten backen.

pro Person ca. 642 kcal / 2.685 kJ

Hefestangen „rot-grün“

Für die Hefestangen

- 500 g Mehl
- 1 Würfel frische Hefe
- 1 TL Zucker
- 250 g lauwarmes Wasser
- 50 g weiche Butter
- 1 TL Salz

Für die Garnitur

- 300 g Doppelrahmfrischkäse
- 20 Scheiben luftgetrockneter Schinken
- 2 Bund Rauke
- weißer Pfeffer aus der Mühle

Mehl in eine große Schüssel sieben. Hefe zerkrümeln, Zucker hinzufügen und mit 2 EL lauwarmen Wasser anrühren. Zum Mehl geben, rasch verkneten und an einem warmen Ort 15 Minuten gehen lassen. Butter und Salz im restlichen lauwarmen Wasser auflösen und mit dem Teig verkneten. Weitere 30 Minuten gehen lassen. Backblech mit Backpapier auslegen. Aus dem Teig 15-20 Stangen formen, auf dem Blech verteilen und nochmals 15 Minuten gehen lassen. Backofen auf 200° C vorheizen. Hefestangen backen, bis sie goldbraun sind (ca. 30 Minuten).

Hefestangen vom Blech nehmen und abkühlen lassen. In der Zwischenzeit die Raukeblätter waschen und gut trocken schleudern. Die Hefestangen an einem Ende zu ca. 1/3 dick mit Frischkäse bestreichen. Raukeblätter darauf arrangieren und mit je einer Scheibe Schinken umwickeln. Mit frisch gemahlenem Pfeffer würzen.

pro Person: ca. 297 kcal / 1.140 kJ

Cocktail „Aus Fluss und Meer“

- 200 g frisches Fischfilet (z.B. Zander oder Wels)
- 200 g kleine Tintenfische, küchenfertig
- 100 g Miesmuscheln, gegart, ohne Schalen
- 250 g Flußkrebsschwänze, küchenfertig
- 1 Dose Mandarinenfilets (175g)
- 1 Dose Ananas in Stücken (350g)
- 1 Kopf Eissalat
- 6 EL Cocktailsauce

Miesmuscheln abtropfen lassen. Fischfilet in wenig Weißwein und Salzwasser unter dem Siedepunkt gar ziehen lassen. Herausnehmen und abkühlen lassen. Die Tintenfische in Salzwasser 4-5 Minuten kochen, abschrecken und die Körper in Ringe schneiden. Den

Fisch in mundgerechte Stücke teilen, mit den Tintenfischen, Miesmuscheln und Flußkrebsschwänzen in eine Schüssel geben. Mandarinen und Ananas abtropfen lassen. Eissalat putzen, waschen, trockenschleudern und in Stücke zupfen.

Mandarinen und Ananas zu Fisch und Meeresfrüchten in die Schüssel geben, mit der Cocktailsauce übergießen und behutsam durchmischen.

Eine Servierschüssel mit den Salatblättern auslegen und den Cocktail hineinfüllen. Eventuell mit Zitronenspalten garnieren.

pro Person: ca. 162 kcal / 704 kJ

Frühlingsfrischer Spargelsalat

- 500g weißer Spargel
- 500g grüner Spargel
- 2 Dosen Artischockenherzen (à 340g)
- 3 Stauden Chicorée
- 2 EL Zitronensaft
- 5-6 EL Sonnenblumenöl
- Salz, weißer Pfeffer aus der Mühle

Den weißen Spargel schälen. Von beiden Spargelsorten die unteren Enden wegschneiden. Spargel in Salzwasser bissfest garen, etwas abkühlen lassen und in etwa 5 cm lange Stücke schneiden. Artischockenherzen gut abtropfen lassen und vierteln. Chicorée putzen, einige Blätter für die Dekoration zurückbehalten. Den Rest in ca. 3 cm breite Streifen schneiden, waschen und abtropfen lassen. Aus Salz, Pfeffer, Zitronensaft und Öl eine Marinade bereiten. Alle Salatzutaten in eine Schüssel geben, mit der Marinade übergießen und vorsichtig untermischen. Mit den zurückbehaltenen Chicoréeblättern anrichten.

pro Person: ca. 130 kcal / 540 kJ.

Alle Rezepte für 6-8 Personen.





Herzliche Ostergrüße...



Allen Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir ein
frohes Osterfest.

Manu's Kosmetik-Eck

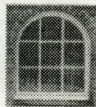
Inh. Manuela Oschatz
und Mitarbeiterin Petra Keller

07980 Berga • Schloßstraße 12 • Telefon 036623/20203

Ein fröhliches Osterfest

wünschen wir allen
Kunden, Freunden und
Bekannten.

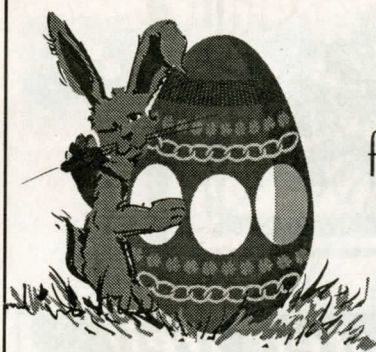
Fensterbau Schmidt



- Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
- Wintergärten, Rolläden und Tore
- komplette Montage und Service

Wolfersdorf, Hauptstr. 40
07980 Berga/E.

Tel. (036623) 2 04 26
Fax (036623) 2 08 48



Ich wünsche
ein frohes und
farbiges Osterfest
allen
Kunden, Freunden
und Bekannten.

Mannheimer.

Mit anderen Versicherungen nicht zu verwechseln.

Ein breites, modernes Versicherungsangebot für den
privaten und gewerblichen Bedarf.

Sie sollten sich informieren.



Generalagentur Karl-Heinz Böttger

Versicherungsfachmann (BVW)

Schloßstraße 10 • 07980 Berga

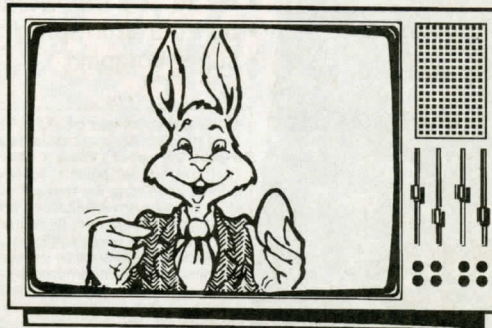
Tel. 036623/2 06 59 • Fax 2 06 59

Internet: www.mannheimer.de

Unserer werten Kundschaft,
allen Freunden und Bekannten ein
frohes Osterfest

Larep GmbH

Markersdorf 28
07980 BERGA/ELSTER
Tel. 036623/20247



Die besten Wünsche zum Osterfest
allen Kunden, Freunden u. Bekannten

FERNSEH-BERGER

Meisterbetrieb

TV - VIDEO - AUDIO - SAT

Markt 11 • 07980 Berga/Elster • Tel./Fax: 036623/2 10 00



Herzliche Ostergrüße...

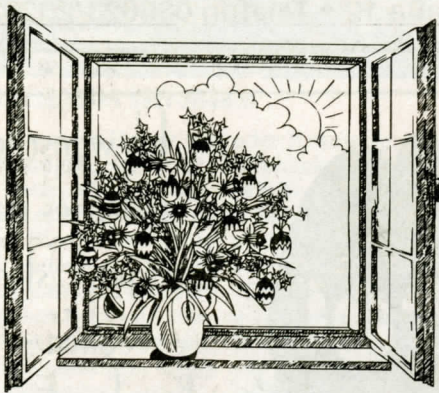


Schöne Osterfeiertage



wünscht
Familie Stöltzner
und Mitarbeiter

Wernsdorf
Am Wiesengrund 4



**Die besten Wünsche
zum Osterfest**

allen Kunden, Freunden und Bekannten

Gärtnerei Wernsdorf

Ingrid Vetterlein
und Familie



Anschlußpreis frei!
Sie sparen DM 49,- bis zum 30.04.00

inkl. Headset
+ Ledertasche

0*

**Dual Band Handy
C25 Power**

- bis zu 160 Std. Standby
- bis zu 5 Std. Sprechzeit
- super Kompakt

* Angebot und Preis gilt nur in Verbindung mit dem Abschluß eines **debitel/e-plus** Vertrages (**Time + More 20 Tarif**), durch den weitere Kosten entstehen: 24 Monate Vertragslaufzeit, DM 49,- einmalige Anschlußgebühr, DM 25,- monatlicher Paketpreis; 20 monatliche Freiminuten, die Inklusivminuten gelten für bundesweite Gespräche ins nationale Festnetz (ohne Sondernummern) und e-plus zu e-plus; Verbindungsentgelte außerhalb des Paketpreises z.B. von DM 0,19 bis DM 0,99 (abhängig von Tageszeit und Netz). Monatliche Freiminuten, die nicht genutzt werden, verfallen.



SP: Zeuner

TV, Vido, HiFi, SAT, Mobilfunk

07980 Berga/Elster • Bahnhofstraße 3 • Tel. (036623) 2 08 57

ServicePartner



Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Osterfest.

PIEHLER

Omnibusbetrieb -
Reiseveranstalter &
Reisebüro
Chursdorf Nr. 18
07580 Seelingstädt
Tel. 036608 / 26 33

Internet: <http://www.piehl.de> • E-Mail: info@piehl.de

Mehrtagesfahrten 2000

26.04.-07.05.00	Kururlaub am Plattensee - Heviz	1039,- DM
28.04.-06.05.00	Sorrent - Vesuv - Pompeji Capri - Rom	1133,- DM
01.05.-05.05.00	Lago Maggiore, Mailand, Stresa	697,- DM
03.05.-07.05.00	Rund um's Zillertal ... mit super Programm	643,- DM
13.05.-17.05.00	Wörthersee - Pörschach	632,- DM
14.05.-21.05.00	Flugreise Mallorca Paguera	1150,- DM
16.05.-19.05.00	Wien und das Helenental	557,- DM
20.05.-27.05.00	Andorra - das Fürstentum in den Pyrenäen	986,- DM
20.05.-01.06.00	Flugreise - USA „Wilde Westen-Rundreise“	3670,- DM
28.05.-01.06.00	Gardasee, Venedig und Verona	599,- DM
30.05.-03.06.00	Matterhorn und Mont Blanc - Schweiz	743,- DM
31.05.-05.06.00	Narzissenfest - Bad Aussee - Dachsteingebirge	698,- DM
04.06.-07.06.00	Wunderschönes Südschweden	695,- DM
09.06.-13.06.00	Pfingsten in Paris mit Versailles	815,- DM
10.06.-06.06.00	Faszinierende Fjordlandschaft Norwegens	1340,- DM
17.06.-21.06.00	Pfunds im Oberinntal mit Davos und Meran	598,- DM
17.06.-23.06.00	Badeurlaub auf der Sonneninsel Krk - Istrien	695,- DM
24.06.-25.06.00	Expo 2000 - Weltausstellung in Hannover	210,- DM + Eintr.
24.06.-28.06.00	Ostseebad Bodenhagen, Lübeck und Wismar	667,- DM

Die Preise verstehen sich pro Person mit Ü/HP im Doppelzimmer und Ausflüge.

Tagesfahrten 2000

16.05.00	Spreewald mit Kahn und Kutschfahrt	78,- DM
18.05.00	Rothenburg ob d. Tauber mit Stadtführung	78,- DM
26.05.00	Würzburg mit Schifffahrt, Kaffeetrinken und Stadtführung	73,- DM
29.05.00	Lauscha mit Farblashütte, Bahnfahrt und Kaffeetrinken	69,- DM



**Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Osterfest**

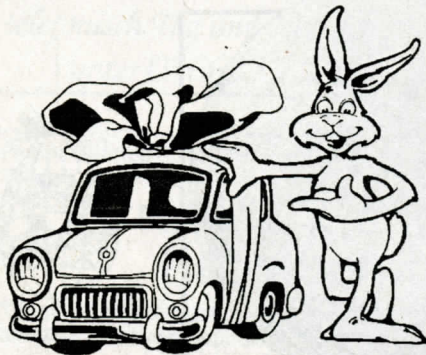


Unsere Kataloge erhalten Sie in Greiz,
Altstadtgalerie, Marienstr. 1-5, Tel. 03661/67 11 00
oder in jedem guten Reisebüro.

Unser Winter- u. Silvesterkatalog 2000/2001 erscheint im April.



Herzliche Ostergrüße...



*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten ein frohes Osterfest
und allzeit gute Fahrt*

das Team der Firma

MIKE STEINER

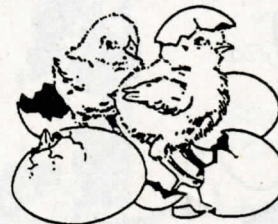
07980 Berga/Elster

August-Bebel-Str. 70 • Tel. (036623) 2 08 05 • Funktel.: 0172/3 59 19 81

*Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft
ein frohes Osterfest
Ihre Familie*

H. Kretzschmar

- Papier
- Büro
- Spiel
- Modelleisenbahnen



**Herzliche
Ostergrüße**

allen Kunden, Freunden
und Bekannten

Frank Meyer

Berga/Elster
Brauhausstraße 4

MEISTERBETRIEB



Brauhausstr. 4 • 07980 Berga/E., ☎ (036623) 2 02 60

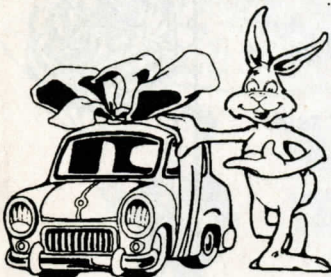


**Autohaus
BAUMANN**

Weida



In den Nonnenfeldern 2 • 07570 Weida, Telefon: 03 66 03 / 4 74 - 0 • Fax: 4 74 -66



**Unser
Osterschnäppchen**

**Wir wechseln
unsere Vorführwagen
Sie sparen bis zu 6.000 DM**
(Polo, Bora, Passat, Golf)

Unser Verkaufsteam berät Sie gern!!!

Frau Wellnitz 036603/474-13, Herr Luft 036603/474-14, Herr Rasche 036603/474-15



*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten ein frohes Osterfest und allzeit gute Fahrt!*





Herzliche Ostergrüße...



Wunschel
Fliesenleger-Meisterbetrieb

- Beratung
- Verkauf
- Verlegung

Lust auf Fliesen?

Lindenstraße 75
07580 Seelingstädt
Tel./Fax:
036608/9 07 56



Wir planen Ihr neues Bad in 3 D!



Ein fröhliches
Osterfest wünscht



Baumschulen Strobel

Berga/E. • Tel. (036623) 2 02 48

Pflanzen u. Schnittblumen
in großer Auswahl

Östersonntag von 8-12 Uhr geöffnet



Jetzt sparen! Jubiläumspreise bis 31. Mai!

Wir beraten Sie gern.

- Seit 1968 im Dienst des Kunden!
 - Seit Mai 1990 einer der 1. OPEL-Vertragshändler in den neuen Ländern
 - März 92 Spatenstich in Greiz
 - Juli 92 Eröffnung des 1. modernen Autohauses in der Region
 - Seit November 97 2. OPEL-Autohaus in Berga
- Wir möchten uns bei unseren Kunden, Freunden und bei unserem Hersteller der Adam Opel AG bedanken.
Wir werden Ihnen weiterhin ein zuverlässiger Partner sein.

Ihr Autohaus

dengler OPEL

mobil in die Zukunft!

Reichenbacher Straße 210a
07973 Greiz, Tel. 03661/7 08 80

Gewerbegebiet Winterleiste
07980 Berga, Tel. 036623/6 20-0

Ihr freundlicher Opel-Händler

Allen Kunden wünschen wir ein
frohes Osterfest.



Das „Tote Meer in Deutschland“

Hautprobleme? Schuppenflechte?
Neurodermitis?



Exklusiv-Angebote:

- bei Hauterkrankungen
- bei Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen
- bei Rheumaerkrankungen
- zur Übergewichtsbehandlung und -vorsorge/
wahlweise Trennkostwochen/Fettsucht-Diät
- zur Haut-, Gelenk- und Gesundheitsvorsorge
- zur Osteoporose-Vorbeugung

Die Exklusiv-Angebote beinhalten neben ärztlicher Eingangs- und Abschlussuntersuchung eine Vielzahl bewährter medizinisch-therapeutischer Leistungen: z. B. Balneo-Phototherapie, Bewegungsbäder, Wirbelsäulengymnastik, Massagen, UV-Therapien, Ernährungsberatung, kosmetische Beratung, medizinische Vorträge.

1 Woche	DM 950,-	
2 Wochen	DM 1800,-	im Einzelzimmer mit Frühstück
3 Wochen	DM 2600,-	mit Frühstück

Zuschläge:
VP 35,- p. P/T
HP 20,- p. P/T
zzgl. Kurtaxe

Großes Freizeitangebot.

Mit-Aufnahme von Haustieren im separaten Gästehaus.

Gratis-Info!

Anforderung abtrennen und auf einer Postkarte an die TOMESA Fachklinik senden!

Das TOMESA-Gesundheitszentrum ist die einzige Einrichtung dieser Art in Europa, in der die Licht- und Wasserverhältnisse des Toten Meeres nachgestellt und für die Therapie optimiert werden. Behandlung von: Allergien, Psoriasis (Schuppenflechte), Neurodermitis (Atopisches Ekzem), Vitiligo (Weißfleckenkrankheit), Akne, Gelenkerkrankungen, Rheuma, Sportverletzungen.

Ganztägige ärztliche Leitung
Orthopädie und Dermatologie

Eltern-Kind-Therapie bei Neurodermitis
(bereits ab Kleinstkindalter)

Alle Kassen - Beihilfefähig - Privatbehandlungen

aqualux®

Health & Beauty
Schönheitsfarm

im TOMESA Gesundheitszentrum

• Klassische kosmetische Behandlungen

• aqualux® Wellness-Badeanlage mit Whirlpool und Bessung

• Tages- und Mehrtages-Schönheitsarrangements mit EZ/VP

Eintages-Schönheitsarrangement: 230,- DM

Zweitägiges Schönheitsarrangement: 550,- DM

Fünftägiges Schönheitsarrangement: 1100,- DM

zzgl. Kurtaxe



TOMESA-Gesundheitszentrum

Lärchenweg 51 · D-36364 Bad Salzschlirf
Tel.: 0 66 48 / 55-0 · Fax: 0 66 48 / 55-159

Hotline: 01 80 / 5 25 87 45

(mo - fr 8.00 - 17.00 Uhr)

Internet: www.tomesa.de

E-mail: tomesa@tomesa.de



Herzliche Ostergrüße...



Bell' Italia

Brauhausstraße 15
07980 Berga/Elster
Tel. 03 66 23 - 2 03 58



Öffnungszeiten zum Osterfest:

Karfreitag geschl. • Sonnabend 17-23 Uhr
Ostersonntag 17-23 Uhr + Montag 17-23 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag



Frei-Haus-Service durch Pizzateam von Bell' Italia

Allen Gästen wünschen wir
frohe Osterfeiertage!



Mehr Eigenverantwortung für die Gesundheit

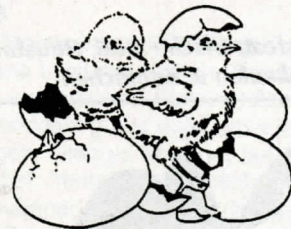
Anzeige

TOMESA-Gesundheitszentrum mit 6 Exklusiv-Pauschalen

Neu im Programm des Gesundheitszentrums der TOMESA-Fachklinik für Allergie, Haut- und Gelenkerkrankungen sowie Rheuma im hessischen Kurort Bad Salzschlirf sind mit Beginn dieses Jahres sechs Exklusivangebote für Selbstzahler, die Menschen mit Haut-, Gelenk- und Wirbelsäulenproblemen, Übergewichtige, Rheumatiker und Osteoporose-Betroffene ansprechen. Ihnen werden im Rahmen von ein- oder mehrwöchigen Aufenthalten individuelle Therapien unter ärztlicher Kontrolle angeboten. Dazu Geschäftsführer Karl H. Schneider: „Wir haben die Erfahrung gemacht, für ihre Gesundheit eigenverantwortlich und auch präventiv etwas zu tun.“

Hier setzen die Exklusivangebote der TOMESA-Fachklinik an, die bewährte Therapieformen mit einem urlaubsähnlichen Aufenthalt verbinden. Denn auch das Freizeitangebot im Gesundheitszentrum kann sich sehen lassen: neben Badminton, Fitness-Geräten, Kneipp-Becken, Sauna und abendlichem Tanzcafé gibt es im Haus II der Fachklinik eine integrierte Schönheitsfarm mit eigenen Ein- und Mehrtages-Schönheitsarrangements.

Im „Toten Meer in Deutschland“, wie die TOMESA-Fachklinik für Allergie, Haut- und Gelenkerkrankungen sowie Rheuma wegen ihrer speziellen Balneo-Phototherapie auch genannt wird, gibt es umfassende Gesundheitsangebote, die auf große Resonanz stoßen. Über die stationären und ambulanten Behandlungsmöglichkeiten informiert der Hausprospekt der Fachklinik. Die Exklusivangebote sind in einem eigenen Prospekt des Gesundheitszentrums zusammengefasst. Eine weitere Broschüre gibt Auskunft über die verschiedenen Schönheitsarrangements der Health&Beauty Schönheitsfarm. Information unter TOMESA-Gesundheitszentrum, Lärchenweg 5 s, 36364 Bad Salzschlirf. Internet: www.tomesa.de, E-mail: tomesa@tomesa.de



Unseren werten
Gästen,
allen Freunden
und Bekannten ein
frohes Osterfest



Café Poser

07980 Berga
August-Bebel-Str. 18
Tel. 036623 / 60 00

Öffnungszeiten:

Karfreitag geschl. • Samstag + Sonntag 11-01 Uhr
Ostersonntag 11-16 Uhr - Mittagstisch, Mittwoch ab 15 Uhr
Dienstag Ruhetag

Voranzeige: Familientanz am 27.05., Beginn: 19.00 Uhr



Herzliche Ostergrüße...



Ein frohes Osterfest

allen Kunden, Freunden
und Bekannten
wünscht Firma



Reinhard Weiße

Brennstoffe und Transporte

Achtung:
Sommerpreisaktion bei Briketts!

Fröhliche Osterfeiertage



wünschen wir allen
Kunden, Freunden
und Bekannten

Familie

Andreas Thoß

und Mitarbeiter

Frohe Ostern!

Feinkostgeschäft K. & M.

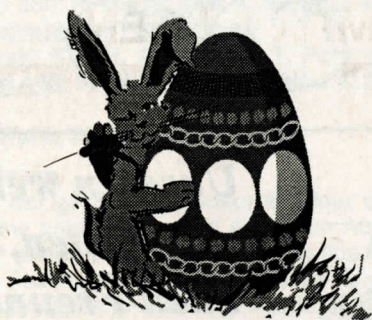
Inh. Elke Kloucek

E.-Thälmannstr. 6

Tel.: 036623/20 351

Fax: 036603/88 037

Fürs Osterfest: frische Zickl, Haustauben,
Flugentenkeulen u. Kaninchen



Ein frohes Osterfest

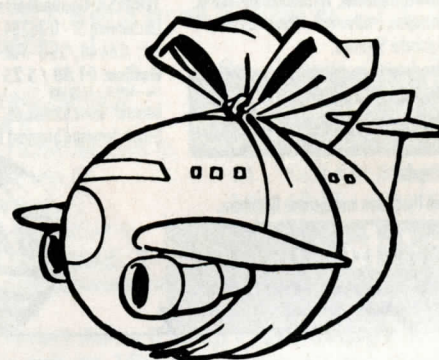
wünscht
Ihnen

Computer-
technik

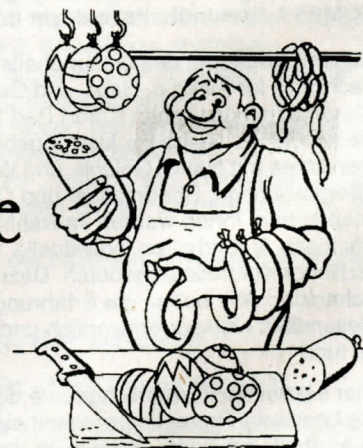
Mario Behrend

Am Markt 1
07980 Berga

Tel.: (036623) 20 2 61
Fax: (036623) 21 9 63



Das Beste zum Feste



Unser Angebot vom 17.04.-22.04.00

Schmorbraten	.....1kg	.....9,50 DM
Kasslerkamm	.....1kg	.....6,50 DM
Salami-Hausmarke	.....100 g	.....1,29 DM
Bockwurst	.....100 g	.....0,69 DM
Zwiebelmettwurst	.....100 g	.....0,99 DM
Flugentenbrustfilet	.....100 g	.....2,49 DM
Flugentenkeule	.....100g	.....1,19 DM

... alles nur solange der Vorrat reicht

... mehr als nur Wurst!

Berga • Plusmarkt

Landmeister

*Frohe Feiertage
wünschn wir unseren Kunden*



Herzliche Ostergrüße...



Ein fröhliches Osterfest

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

Blumenlädchen
Am Markt
Schloßstraße 25
07980 Berga/Elster
Tel./Fax 036623 / 90331

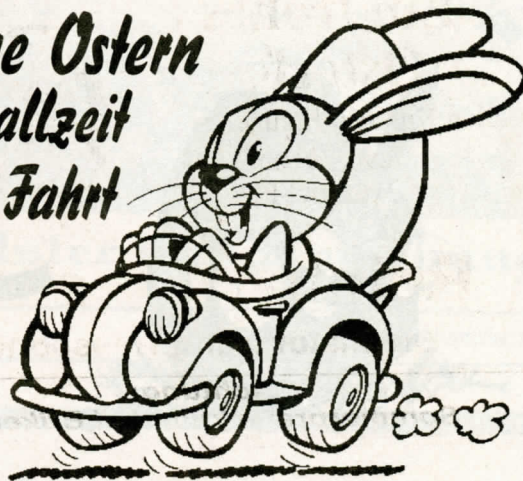


Schöne Osterfeiertage Familie Große

LOTTO • ZEITSCHRIFTEN • SCHREIBWAREN
Berga • Schloßstraße 19 • Tel.: 2 07 83

Frohe Ostern und allzeit gute Fahrt

wünscht



Kfz



**Meisterbetrieb
Steffen Roth**

Winterleite 23 • 07980 Berga/Elster

Tel. 036623/20862 - Fax 036623/21846

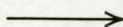


**Aktion
Sonderkredit**

Manche mögen's gleich!

**Die LBS-Sonderkredit-Aktion mit
besonders günstigen Konditionen.**

Für alle, die bauen, kaufen, renovieren oder modernisieren wollen, gibt's ab sofort die große LBS-Sonderkredit-Aktion. Und schnell sein lohnt sich: Denn die Mittel hierfür sind begrenzt. Sichern Sie sich deshalb rechtzeitig alle Vorteile. Informationen zur LBS-Sonderkredit-Aktion erhalten Sie in allen LBS-Beratungsstellen. Wir beraten Sie gern. LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe. www.lbs-ht.de



Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

90 2094/1094

Bausparen und Finanzieren: Gabriele Ruß, Hirschsteingasse 6,
Greiz, ☎ (03661) 670819 Schopper Str. 1-5, Zeulenroda,
☎ (036628) 90572 ...oder gehen Sie zur Sparkasse

MAX ILLGEN

Holzhandlung

INH. DIETER KIRSECK

KIEFER ZEDER BANGKIRAI

Gartengestaltung mit Holz



Pergolen
Sichtblenden
Rankgitter
Zäune
Carports
Gartenhäuser
Gartenmöbel
Terrassendecks

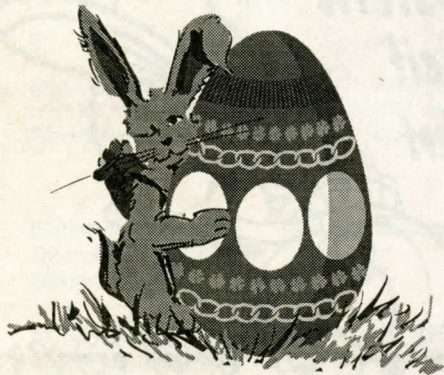
IHR FACHHÄNDLER - DIE RICHTIGE ADRESSE

07580 Seelingstädt
Lindenstraße 80 A

Tel. 036608/2292
Fax: 036608/2269



Herzliche Ostergrüße...



Frohe Ostern



**Allen Bürgern ein
gesegnetes Osterfest und
schöne Feiertage.**

Klaus-Werner Jonas
SPD-Bürgermeister

Gerd Grüner
SPD-Landrat 2000

Holger Naundorf
SPD-Ortsvereinsvors. Berga



Frohe Osterfeiertage wünschen
wir allen Gästen, Freunden und Bekannten.

Eiscafe „Zur Fliese“

Fliesenstudio

RÜCKERT

GmbH



Robert-Guezou-Straße 24, 07980 Berga, Tel.: 036623/2 08 78 • Fax: 036623/2 08 83

Über die Feiertage haben wir für Sie geöffnet.
Montag bis Sonnabend 10.00-19.00 Uhr, Sonntag 14.00-20.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.